



GEPRÜFTE:R INDUSTRIEFACHWIRT:IN GEPRÜFTE:R WIRTSCHAFTSFACHWIRT:IN (IHK)

Durch den anhaltenden Fachkräftemangel steigen die Karrierechancen für qualifizierte Mitarbeitende mit fundiertem Wissen über betriebliche Prozesse und gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge. Die IHK-Aufstiegsfortbildung ermöglicht mit kaufmännischer Berufspraxis spannende Perspektiven für Führungspositionen im mittleren Management. Bei der Gestaltung und Begleitung von innerbetrieblichen Prozessen und Leistungen sind Fachkompetenz

und unternehmerisches Denken gefragt. Die IHK-Aufstiegsfortbildung bereitet kaufmännische Berufspraktiker:innen auf die Qualifikationsprüfung der Industrie- und Handelskammer vor. Die Inhalte orientieren sich an den betrieblichen Arbeitsprozessen. Im Anschluss an eine Erstausbildung und mit entsprechender Berufserfahrung ermöglicht diese gezielte Weiterbildung den Aufstieg in neue berufliche Aufgaben mit höherem Anforderungsprofil.

DER ABSCHLUSS

GEPRÜFTE:R WIRTSCHAFTSFACHWIRT:IN (IHK)

Als „Gepr. Wirtschaftsfachwirt:in (IHK)“ sind Sie für die Besonderheiten des Handels, der Industrie und der Dienstleistungsunternehmen gleichermaßen breit aufgestellt und nicht auf spezielle Wirtschaftsbereiche beschränkt. Diese Generalisten sind in allen Branchen einsetzbar, bleiben flexibel und halten sich Entwicklungsoptionen offen.

GEPRÜFTE:R INDUSTRIEFACHWIRT:IN (IHK)

Mit praktischer Berufserfahrung und der Fortbildung als „Gepr. Industriefachwirt:in (IHK)“ werden Sie zum Branchenspezialist im Industriebereich und sind in der Lage, Betriebsabläufe in ihrem Gesamtzusammenhang zu erkennen und zu beurteilen sowie innerbetriebliche Vorgänge in einen größeren wirtschaftlichen Zusammenhang einzuordnen.

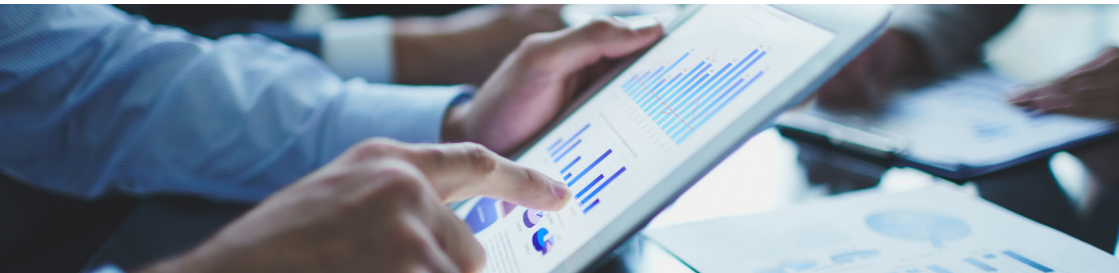
DAS STUDIUM

GEPRÜFTE:R WIRTSCHAFTSFACHWIRT:IN (IHK)

Das Praxisstudium „Gepr. Wirtschaftsfachwirt:in (IHK)“ zählt zu den beliebtesten kaufmännischen Aufstiegsfortbildungen. Als betriebswirtschaftliche Generalisten mit einer übergreifenden Qualifikation sind die Absolventen:innen in der Lage, in Unternehmen und Wirtschaftsorganisationen unterschiedlicher Branchen und in unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern eine Sach-, Organisations- oder Führungsaufgabe zu übernehmen. Sie sind vielseitig einsetzbar und nicht auf einzelne Branchen oder Unternehmensbereiche beschränkt.

GEPRÜFTE:R INDUSTRIEFACHWIRT:IN (IHK)

Industriefachwirt:innen sind Generalisten im Industrieunternehmen, die alle betrieblichen Funktionen überblicken – aber auch Spezialisten genug sind, um die Arbeiten in einzelnen Abteilungen einschätzen und kontrollieren zu können. Mit einem erweiterten Verständnis für die betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge im industriellen Sektor übernehmen auch sie Leitungs- und Führungsaufgaben auf mittlerer Ebene.



STUDIENINHALTE UND LERNZIELE

WIRTSCHAFTSBEZOGENE QUALIFIKATIONEN

FÜR WIRTSCHAFTSFACHWIRT:IN UND INDUSTRIEFACHWIRT:IN

Volks- und Betriebswirtschaft

- Volkswirtschaftliche Grundlagen
- Betriebswirtschaftliche Funktionen und deren Zusammenwirken
- Existenzgründung und Unternehmensformen
- Unternehmenszusammenschlüsse

Recht und Steuern

- Rechtliche Zusammenhänge / Steuerrechtliche Bestimmungen

Rechnungswesen

- Grundlegende Aspekte des Rechnungswesens
- Finanzbuchhaltung / Kosten- und Leistungsrechnung
- Auswertung der betriebswirtschaftlichen Zahlen / Planungsrechnung

Unternehmensführung

- Betriebsorganisation / Personalführung / Personalentwicklung

HANDLUNGSSPEZIFISCHE QUALIFIKATIONEN WIRTSCHAFTSFACHWIRT/-IN

Betriebliches Management

- Investition und Investitionsrechnung durchführen
- Organisations- und Personalentwicklung
- Informationstechnologie und Wissensmanagement
- Managementtechniken unter Einbeziehung von Zeitmanagement, Kreativitätstechniken und Entwicklungstechniken

Investition, Finanzierung, betriebliches Rechnungswesen und Controlling

- Investitionsplanung und -rechnung
- Finanzplanung und Ermittlung des Finanzbedarfs
- Finanzierungsarten
- Kosten und Leistungsrechnung
- Controlling

Logistik

- Einkauf und Beschaffung
- Materialwirtschaft und Lagerhaltung
- Wertschöpfungskette
- Aspekte der Rationalisierung
- Spezielle Rechtsaspekte

HANDLUNGSSPEZIFISCHE QUALIFIKATIONEN INDUSTRIEFACHWIRT/-IN

Finanzwirtschaft im Industrieunternehmen

- Investition und Investitionsrechnung durchführen
- Finanzierung beurteilen
- Angewandte Kosten- und Leistungsrechnung
- Controlling als Instrument der betriebswirtschaftlichen Steuerung

Produktionsprozesse

- Produktionsplanung und -steuerung analysieren
- Produktionstechnische Rahmenbedingungen
- Logistik als Querschnittsfunktion
- Bedarfsermittlung durchführen
- Beschaffungsmarkt und Einkauf strukturieren
- Lager und Transportwesen
- Entsorgungslogistik erläutern

Wissens- und Transfermanagement im Industrieunternehmen

- Organisation und Organisationsentwicklung sowie Personalentwicklung und Projektmanagement
- Informations- und Wissensmanagement
- Unternehmensentwicklung, Wissensmanagement



HANDLUNGSSPEZIFISCHE QUALIFIKATIONEN FÜR WIRTSCHAFTSFACHWIRT:IN UND INDUSTRIEFACHWIRT:IN

Marketing und Vertrieb

- Marketingplanung durchführen
- Marketinginstrumentarium unterscheiden / Marketing-Mix einsetzen
- Vertriebsmanagement bewerten
- Internationale Geschäftsbeziehungen und Geschäftsentwicklung
- Spezielle Rechtsaspekte einordnen

Führung und Zusammenarbeit

- Zusammenarbeit, Kommunikation und Kooperation erläutern
- Mitarbeitergespräche durchführen, Konfliktmanagement anwenden
- Mitarbeiterförderung umsetzen, Ausbildung planen und umsetzen
- Moderation von Projektgruppen vorbereiten und durchführen
- Präsentationstechniken einsetzen



DOZIERENDENTEAM UND LEHRGANGSLEITUNG

Ihr qualifiziertes Dozierendenteam kommt aus der Praxis, verfügt über Erfahrungen in der Erwachsenenbildung und ist mit dem IHK-Prüfungswesen vertraut.

Lehrgangsleitung: Martin Lesny

Das Studium **Gepr. Betriebswirt:in (IHK)** schließt direkt an.

ANSPRECHPARTNER



Bezirksskammer Esslingen-Nürtingen

Geschäftsstelle Nürtingen
Mühlstraße 4, 72622 Nürtingen

Ansprechpartnerin für das Prüfungsprofil „Geprüfte:r Industriefachwirt:in“

Sabine Kleibel

T 07022 3008-8626

E sabine.kleibel@stuttgart.ihk.de

Ansprechpartnerin für das Prüfungsprofil „Geprüfte:r Wirtschaftsfachwirt:in“

Anita Moser

T 07022 3008-8625

E anita.moser@stuttgart.ihk.de

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN UND IHK PRÜFUNGEN

Die Zulassung zur Prüfung ist vor Beginn des Vorbereitungsstudiums zu beantragen und zu prüfen.

Zur Teilprüfung „Wirtschaftsbezogene Qualifikationen“ wird zugelassen, wer

- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten mindestens dreijährigen kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf **oder**
- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anderen anerkannten dreijährigen Ausbildungsberuf und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis **oder**
- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung

in einem anderen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens

- zweijährige Berufspraxis **oder**
- eine mindestens dreijährige Berufspraxis nachweist.

Zur Teilprüfung „Handlungsspezifische Qualifikationen“ wird zugelassen, wer

- die abgelegte Teilprüfung „Wirtschaftsbezogene Qualifikationen“, die nicht länger als fünf Jahre zurückliegt, **und**
- mindestens ein Jahr Berufspraxis im Fall des Absatz 1 Nr. 1 oder ein weiteres Jahr Berufspraxis zu den in Absatz 1 Nr. 2 bis 4 genannten Zulassungsvoraussetzungen nachweist.

DER IHK-KOMBILEHRGANG

„GEPRÜFTE:R INDUSTRIEFACHWIRT:IN“,
„GEPRÜFTE:R WIRTSCHAFTSFACHWIRT:IN“

Der Fachstudiengang bereitet Sie in ca.
14 Monaten und ca. 525 Unterrichtsstunden auf
die IHK-Prüfung vor:

- 1x wöchentlich abends 17:30–20:45 Uhr
- 1x monatlich Sa + So 9:00–15:30 Uhr
- 2x eine kompakte Unterrichtswoche (ganztägig)
inkl. Repetitorium zur Prüfungsvorbereitung

STUDIENGEBÜHR

Studiengebühr	3.550 EUR (Ratenzahlung monatlich)
Lehrmaterial	ca. 250 EUR zzgl. Prüfungsgebühr IHK

INFORMATION UND BERATUNG

Der Termin für einen Informationsabend wird
auf unserer [Homepage](#) bekannt gegeben.
Gerne beraten wir Sie individuell zu dieser
IHK-Aufstiegsfortbildung:

vhs Esslingen

Monika Teuber

T 0711 55021-301

E beruf@vhs-esslingen.de



AUFSTIEGS BAföG

Karriere inklusive

STAAULICHE UND STEUERLICHE FÖRDERUNG

Das Aufstiegs-BAföG unterstützt diese Fortbildung
mit einem alters- und einkommensunabhängigen
Zuschuss von 50% der Studien- und Prüfungs-
gebühren. Informationen und Antragsformulare
erhalten Sie unter: aufstiegs-bafog.info

Vorbereitende Studiengänge zu IHK-
Weiterbildungsprüfungen gelten steuerlich als
Fortbildung in einem ausgeübten Beruf.
Lehrgangs- und Prüfungsgebühren, Fahrtkosten
zum Unterricht und Aufwendungen für Fachliteratur
sind als Werbungskosten abzugsfähig.

Weiter kommen mit Bildung. vhs-4business.de

vhs **4business**
Esslingen Esslingen
Göppingen Leinfelden - Echterdingen
Nürtingen Kirchheim